

1. Record Nr.	UNINA990009151650403321
Titolo	La stampa italiana nell'età della TV : dagli anni Settanta a oggi / Alberto Abruzzese... [et al.] ; a cura di Valerio Castronovo e Nicola Tranfaglia
Pubbl/distr/stampa	Roma ; Bari : Laterza, 2008
ISBN	978-88-420-8558-4
Edizione	[1. ed. con l'aggiunta di una premessa]
Descrizione fisica	XVI, 754 p. ; 21 cm
Collana	Biblioteca universale Laterza ; 609
Disciplina	075.0904
Locazione	FSPBC
Collocazione	Collez. 792 (609)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910831813103321
Autore	Hänel Jonas
Titolo	Im Strom der Bewegungsbilder : Film-, Bildungs- und Pflegeprozesse ausgehend von Michael Haneke's »Liebe« // Jonas Hänel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022] ©2022
ISBN	9783839464816 3839464811
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (308 p.)
Collana	Theorie Bilden ; ; 45
Soggetti	EDUCATION / Organizations & Institutions
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Zum Geleit -- Vorwort -- Eine Einleitung: Immanenzphilosophie und Wissenschaft -- Deleuze'/Guattaris Anti-Methodik: Mindere Wissenschaft betreiben -- 1. Wissenschaftliche Diskurse kartieren -- 2. Haneke's Liebe als Bildungsmedium beschreiben -- 3. Bildungsprozesse fiktionaler Figuren im Film Liebe kartieren -- 4. Pflegeprozesse fiktionaler Figuren im Film Liebe kartieren -- 5. Filmbildungspotenziale anhand von Liebe in Bewegungsbildern kartieren -- 6. Nach Liebe: Diskursive Bildungspotenziale in Bewegungsbildern kartieren -- Ein Schluss: Anders sehen und sprechen -- Siglen, Literatur und Abbildungen
Sommario/riassunto	Gilles Deleuze zufolge bewegen wir uns permanent in einem Strom von Bewegungsbildern. Vor diesem Hintergrund zeigt Jonas Hänel, dass eine bewegungsbildbasierte Forschung quer zu den Themenbereichen Bildung, Kino und Pflege und ausgehend von Michael Haneke's Film »Liebe« (2012) neue Qualitäten in den Blick rückt. Neben der Beschreibung kontingenter Verläufe im Leben fokussiert er Intensitäten wie Affektionen und Affekte in unterschiedlichen performativen Handlungsvollzügen. Sei es die Beschreibung von Bildungs-, Pflege- oder auch filmischen Prozessen: Sein zentrales Anliegen ist es, die Prozessualität performativer Praxen in ihrem von Brüchen durchzogenen Werden nachzuzeichnen.

